

DRAURADWEG R1 VON DEN LIENZER DOLOMITEN INS VILLACHER BECKEN

Die 116 Kilometer lange Radtour zwischen Lienz und Villach ist für geübte Biker an einem Tag zu schaffen, da der Streckenverlauf nur wenige Steigungen aufweist. Genussradler können sich ihre Streckenlänge natürlich individuell gestalten, da man entlang der **S-Bahn Kärnten Linie S1** an allen beliebigen Bahnhöfen starten kann. Vom Bahnhof Lienz (677 Meter) geht es durch das Stadtgebiet in Richtung Drau und man erreicht auf Höhe Bahnhof Dölsach den Radweg am Fluss. Wenn man schon zu Beginn einen Einblick in die frühzeitliche Kultur erleben möchte, macht man einen Ausflug zum Archäologischen Museum und Ausgrabungsort „Aguntum“. Danach geht es entlang der Drau gemütlich weiter und man radelt entspannt neben dem größten Fluss Kärntens in Richtung Spittal an der Drau. In der Ortschaft Möllbrücke weitet sich das Drautal und man erhält einen fantastischen Blick ins Mölltal mit der Nationalpark Region Hohe Tauern.

Länge der Strecke: Lienz – Villach ca. 116 Kilometer Wegbeschaffenheit: Hauptsächlich Asphalt / teils fester Splitt Panorama: **** Schwierigkeit: ***

WÖRTHERSEERADWEG R4 MIT DER BAHN ZUM SEE

Die Radtour beginnt an einem der ÖBB Bahnhöfe zwischen Klagenfurt und Velden, welche man einfach und bequem mit der **S-Bahn Kärnten Linie S1** erreicht. Der Wörtherseeradweg ist gut beschildert und führt, mit einer Streckenlänge von ca. 40 Kilometern, rund um den See. Orte wie Velden, Pörschach, Klagenfurt oder Maria Wörth laden zum Verweilen ein. Auch ein kurzer Sprung ins klare Nass sollte bei entsprechenden Temperaturen nicht ausgelassen werden. Zusätzlich glänzt der Wörtherseeradweg mit seiner Nähe zur historischen Altstadt Klagenfurts mit dem „Lindwurm“ als Wahrzeichen, "Minimundus" die kleine Welt am Wörthersee oder eine Vielzahl von sehenswerten Kleinoden.

Länge der Strecke: Seeumrundung ca. 40 Kilometer Wegbeschaffenheit: Asphalt Panorama: **** Schwierigkeit: ***

GLOCKNER RADWEG R8/R1 VON DEN HOHEN TAUERN NACH VILLACH

ÖBB Tauernsprinter – bequem mit dem Zug von Villach in die Nationalparkregion Hohe Tauern. In Mallnitz beginnt der Kärntner Teil des Ciclovía Alpe Adria. Dieser verläuft zu Beginn durch das Untere Mölltal. Eingebettet zwischen den bis zu 3.000 m hohen Bergen der Reißeckgruppe im Norden und der Kreuzeckgruppe im Süden des Tales. Nach rund 30 Fahrkilometern erreichen Sie die Bezirksstadt Spittal an der Drau, wo es sich schon allein wegen des "Schloss Porcia" für einen Stopp lohnt. Hier können Sie auch zu einer Umrundung des nahe gelegenen Millstätter See starten. Weiter geht's 40 Kilometer entlang der Drau, dem größten Fluss Kärntens, bis nach Villach. Der bestens ausgebaute und beschilderte Radweg verläuft auf dieser Etappe meist direkt am Ufer des Flusses. Im Anschluss können Sie das Dolce Vita des österreichischen Südens in der pulsierenden weltoffenen Stadt Villach oder an einem der Kärntner Seen der Umgebung ausklingen lassen.

Länge der Strecke: Mallnitz – Villach ca. 70 Kilometer Wegbeschaffenheit: Hauptsächlich Asphalt / teils fester Splitt Panorama: **** Schwierigkeit: **

ÖBB TAUERNSPRINTER

	REX 1824	REX 1825
Villach Hbf	09.05	17.22
Spittal/Millstättersee	09.30	17.00
Spittal/Millstättersee	09.44	16.47
Mallnitz/Obervevach	10.08	16.24

Sa, So, Feiertag ab 04.06.2022, täglich 09.7.– 11.9.2022

Den aktuellen Fahrplan und alle Halte finden Sie unter fahrplan.oebb.at

GAILTAL RADWEG R3 VON KÖTSCHACH-MAUTHEN NACH VILLACH

Der Gailtal Radweg hat seinen markanten Namen vom gleichnamigen Fluss Gail und führt von Kötschach-Mauthen über Nötsch nach Villach. Der Fahrradweg hat eine Streckenlänge von 90 Kilometer und trägt die Bezeichnung R3.

Die Anreise zum Gailtal Radweg erfolgt bequem und einfach mit dem **Gailtsprinter** auf der S-Bahn Kärnten Linie S4 zum Ausgangspunkt in Hermagor. Nach der Ankunft am Bahnhof Hermagor erreicht man schon nach wenigen Metern den gut beschilderten Weg. Von dort aus geht es durch das „Burgermoos“, eine beeindruckende Moorlandschaft, nach Untervellach vorbei am Pressegger See, dem neuntgrößten See Kärntens. Danach führt der Radweg durch eine idyllische Aulandschaft nach Vorderberg und weiter entlang der Gail durch das Bergsturzgebiet „Schütt“ am Fuße des Dobratsch in Richtung Villach.

Länge der Strecke: Kötschach-Mauthen–Villach ca. 90 Kilometer Wegbeschaffenheit: Asphalt / Kies Panorama: ***** Schwierigkeit: ***

Tipp: Der Streckenabschnitt zwischen Hermagor und Villach ist speziell für Familien und Freizeitradfahrer geeignet.

ÖBB GAILTALSPRINTER

	Zug 4807
Villach Hbf	08.18
Hermagor	09.18

Sa, So, Feiertag ab 04.06.2022, täglich 09.7.– 11.9.2022

Den aktuellen Fahrplan und alle Halte finden Sie unter fahrplan.oebb.at

BIKE PARK PETZEN FLOW TRAIL

Mit dem **Petzensprinter** S-Bahn Kärnten Linie S3 und dem ÖBB Postbus bequem in die Radregion Bleiburg und den Bikepark Petzen. Ob genussvolles radeln am Kunst-Radweg Bleiburg oder rasante Abfahrten auf dem Trail im Bike Park Petzen, welcher mit seinen 11,5 km Länge und einen Höhenunterschied von 1000 Meter auch ohne große Vorkenntnisse bezwungen werden kann, die Region zwischen Drau und Petzen hat einiges zu bieten.

Länge Flow Trail: 11,5 km Wegbeschaffenheit: Kies – MTB Panorama: **** Schwierigkeit: ****

Tipp: Am Flow Trail auf die richtige Ausrüstung achten

ÖBB PETZENSPRINTER

Zug 4504 verkehrt mit zusätzlicher Fahrradkapazität Sa, So, Feiertag ab 4.6.2022, täglich 9.7. - 11.9.2022

RADWANDERBUS LAVANTTAL

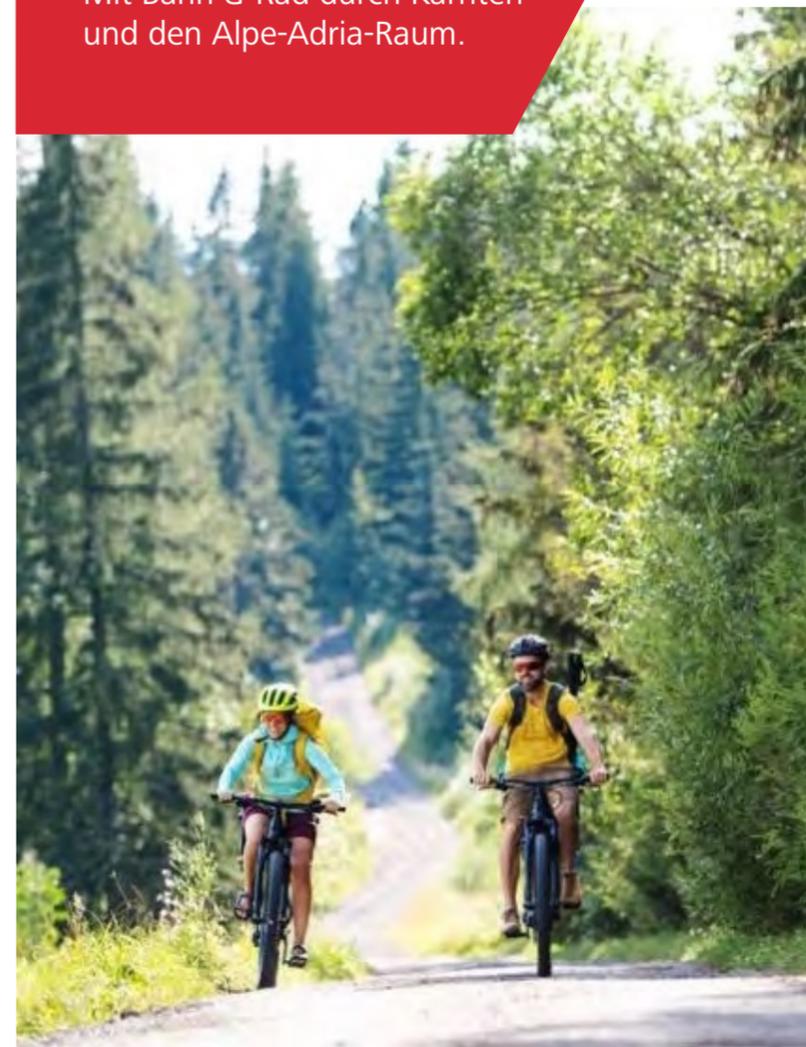
Der ÖBB POSTBUS Radwanderbus verkehrt zwischen Wolfsberg und Unterort ob Bleiburg - Petzen Talstation von Montag bis Freitag wenn schulfreier Werktag vom 11.07.2022 bis 09.09.2022

Den aktuellen Fahrplan und alle Halte der **SPRINTER Züge und Busse** finden Sie unter fahrplan.oebb.at



Rail & Bike

Mit Bahn & Rad durch Kärnten und den Alpe-Adria-Raum.



Raus flitzen statt drinsitzen.

Wir holen Sie jetzt raus: Genießen Sie einen Tagesausflug mit Bahn und Rad quer durch Kärnten.

€ 16,-*

Erwachsene +
Fahrrad
Kinder € 11,-

Aktiv-Ticket

Alle Infos und Buchung auf oebb.at

*Das AKTIV-Ticket Kärnten erhalten Sie unter tickets.oebb.at, in der ÖBB App, an den ÖBB-Ticketautomaten, sowie den ÖBB-Ticketschaltern. Gültig am gewählten Datum bis am Folgetag 03:00, Tageskarte für eine Person inkl. Rad, gültig im Verkehrsverbund Kärnten nur in S-Bahn, Regionalzug, REX, gültig nur in Verbindung bei Fahrradmitnahme. Gilt nicht im Bus, Railjet-, Eurocity-, Intercity-, D- und Nightjet-/Euronight Zügen. Gültig im MICOTRA auf Österreichischer Strecke. Stornierbar vor dem 1. Geltungstag.

KORALMBAHN RADINFOPFAD

Erfahren Sie im wahrsten Sinne des Wortes die Koralmbahn! Auf Sie wartet eine abwechslungsreiche, über 70 Kilometer lange Strecke auf Rad- und Gemeindegewegen entlang dieses Jahrhundertprojekts und vorbei an beeindruckenden Großbaustellen. Unterwegs geben Informationstafeln Aufschluss über die verschiedensten Themen rund um den Bau - von der Ökologie bis zur Geologie.

Zusätzlich gibt es in der Koralmbahn Infobox in Kühnsdorf eine spannende Ausstellung mit Filmen, Modellen und interaktiven Animationen zu entdecken. Viel Spaß und Fahrradhelm nicht vergessen! Der Radweg führt auch an der Infobox Kühnsdorf vorbei. Die Infobox gibt spannende Einblicke in das Jahrhundertprojekt Koralmbahn. Auf dem Drauweg bei Stein bietet der Infoblick gute Sicht auf das Bau- geschehen bei den Tunnel Stein und Lind sowie die Draubücke.

Infos zum Streckenverlauf und Download-Folder unter oebb.at/kaernten

Den aktuellen Fahrplan und alle Halte der **SPRINTER** Züge finden Sie unter fahrplan.oebb.at.



Impressum:
ÖBB-Personenverkehr AG, Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien, FN 248742 y,
Produktionsort: Gerin
Druck GmbH, Wolkersdorf, Verlagsort: Wien; Prod.-Nr. 113021-0225. Stand Februar 2021. Fotos: AdobeStock/ARochau; AdobeStock/saccobent; ÖBB/Harald Eisenberger; ÖBB/Peter Limpl; ÖBB/C. Posch; Thinkstock/Ingram Publishing; Thinkstock/Koldunov; Thinkstock/Emmeci74; AdobeStock/Harald Florian; Thinkstock/Elena Degano; AdobeStock/Syda Productions; AdobeStock/erikzunc. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten!

MICOTRA Sprinter

Verkehrt ganzjährig - aktuelle Einreisebestimmungen für Italien beachten!
Den aktuellen Fahrplan und alle Halte finden Sie unter fahrplan.oebb.at

SAVE RADWEG D-2 VON SLOWENIEN NACH ITALIEN

Der Save-Radweg ist ein Bahntrassenweg und führt von Jesenice über 41 Kilometer auf der Strecke der ehemaligen Kronprinz-Rudolf-Bahn nach Tarvisio in Italien. Die Strecke führt durch eine Gebirgslandschaft, vorbei am Triglav-Massiv mit dem größten Berg Sloweniens – dem Triglav (2864 Meter). Auf der Fahrt überquert man fünf größere Brücken aus Eisen und ein imposantes Viadukt. Direkt am Streckenverlauf gelang man nach Kranjska Gora, ein Ort der auch für seine Weltcup-Skirennen bekannt ist. Zusätzlich kann auch ein Ausflug zum nahegelegenen Planica Nordic Center gemacht werden, wo im Winter die Ski-sprungelite auf der Flugschanze um Weiten von jenseits der 250 Meter kämpft.

Die Anreise zum Tourstart in Jesenice erfolgt mit dem S-Bahn Kärnten **Karawankensprinter**. Für bequeme Rückfahrt von Tarvisio nach Villach, bietet sich der **MICOTRA-Sprinter** an. Natürlich ist es auch möglich die Tour in Tarvisio zu starten und in Jesenice mit dem **Karawankensprinter** zu beenden!

Länge der Strecke: Jesenice - Tarvisio ca. 41 Kilometer
Wegbeschaffenheit: Asphalt / teils Landstraße
Panorama: *****
Schwierigkeit: ***

Tipp: Reisepass / Personalausweis nicht vergessen!

ÖBB KARAWANKENSPRINTER

Sa, So, Feiertag ab 04.06.2022, täglich 09.7.– 11.9.2022
Den aktuellen Fahrplan und alle Halte finden Sie unter fahrplan.oebb.at

CICLOVIA ALPE-ADRIA-RADWEG VON DEN BERGEN ANS MEER

Der „CICLOVIA“ Alpe-Adria-Radweg führt von Salzburg über die Alpen ins italienische Grado an der oberen Adria. Startet man in Salzburg, erreicht man am Ende des Gasteinertales die Autoschleuse Tauernbahn (Böckstein–Mallnitz) und kommt so direkt zur Südseite des Alpenhauptkammes. Die Überfahrt dauert 11 Minuten und die Züge fahren stündlich. Vom 30. April bis zum 12. Oktober wird der Autoüberstellzug mit einem eigenen Radwagon verstärkt.

Der nächste Streckenabschnitt bringt sie von Villach nach Tarvisio in Italien. Bei dieser Etappe fährt man rund 37 Kilometer auf einer leicht ansteigenden Strecke mit einem Höhenunterschied von ungefähr 351 Meter. Als Alternative zum Rad gibt es auch die Möglichkeit, den Streckenabschnitt bequem und einfach mit dem **MICOTRA-Sprinter** zu überbrücken.

In Tarvisio angekommen, kann man sich in der ersten Ortschaft nach der Staatsgrenze in einem der vielen kleinen Cafés stärken und die Aussicht genießen. Danach geht es weiter Richtung Süden bis nach Venzone. Dieser Streckenabschnitt ist mit seinem Panorama teils überwältigend und relativ einfach bewältigbar, da es meistens bergab geht. Der Radweg verläuft im Kanaltal meist über die alte Bahntrasse mit ihren schon erwähnten traumhaften Panoramen. Orte wie Malborghetto, Pontebba, Chiusaforte oder Moggio di Sotto eignen sich hervorragend für kurze Zwischenstopps und kleine Stärkungen. Nach rund 60 Kilometern erreicht man Venzone mit seinem mittelalterlichen Ortskern, der imposanten Stadtmauer und der typisch italienischen Pi-azza. Dort bietet sich auch die Möglichkeit zur Weiterreise an die Adria (ca. 115 Kilometer) oder man reist entspannt mit dem Zug zurück zum Ausgangsbahnhof Villach. Venzone kann mit dem MICOTRA-Sprinter oder die Nahverkehrszüge der Trenitalia erreicht werden und eignet sich auch perfekt für Wanderer oder einen kulinarischen Ausflug.

Länge der Strecke: Villach – Venzone ca. 97 Kilometer
Wegbeschaffenheit: Asphalt / teils Fahrradstreifen auf der Landstraße
Panorama: *****
Schwierigkeit: ***

Tipp: Reisepass / Personalausweis nicht vergessen!

